

## PRESSEINFORMATION

# Eltern-Umfrage zeigt: Empfehlung des Kinderarztes ist für Impfentscheidung von Eltern am wichtigsten

**München, September 2020 – Eine Impfentscheidung ist für Eltern besonders dann herausfordernd, wenn die Impfungen nicht im Standard-Impfplan der Ständigen Impfkommission (STIKO) stehen, wie z. B. die zusätzlich möglichen Meningokokken-Impfungen. Da kann die Frage aufkommen, ob diese überhaupt notwendig seien. Für einen umfassenden Schutz der Kinder sind sie jedoch durchaus sinnvoll und wichtig. Eine aktuelle Umfrage<sup>1</sup> zeigt, dass bei der Entscheidung die Empfehlung des Kinder- und Jugendarztes für die Hälfte aller Eltern in Deutschland am wichtigsten ist.\***

## Eltern ziehen alle Meningokokken-Impfungen in Betracht

In Deutschland gibt es drei unterschiedliche Meningokokken-Impfungen. Neben der standardmäßigen Impfung gegen Meningokokken C sind für einen bestmöglichen Schutz auch die B- und die ACWY-Impfung möglich. Ein Großteil der Befragten schätzt die Wahrscheinlichkeit einer Meningokokken-Erkrankung und deren Folgen für ihre Kinder als mittelmäßig bis sehr gering ein. Trotzdem ziehen knapp 90 % der Eltern die zusätzlichen Impfungen in Betracht.<sup>2</sup>

## Meningokokken-Erkrankungen sind selten, aber gefährlich

Babys und Kleinkinder sind besonders gefährdet, an Meningokokken zu erkranken.<sup>3</sup> Wie bei der kleinen Isabella (*Name geändert*), die dieses Jahr in vielen deutschen Medien zu sehen war, können Meningokokken schwere Folgeschäden hinterlassen. Kinder- und Jugendarzt Dr. Stephan von Landwüst erklärt: „Auch wenn die Fallzahlen tatsächlich sehr gering sind, können Meningokokken-Erkrankungen schnell lebensbedrohlich werden. Ich kläre in meiner Praxis umfassend darüber auf und viele Eltern entscheiden sich dann für die zusätzlich möglichen Impfungen.“

\* Bewertung der Wichtigkeit von 1-6, weitere Auswahlmöglichkeiten: STIKO-Empfehlung, Wissen durch Recherche, Persönliche Erfahrung, Empfehlung der Krankenkasse, Meinung von Familie und Freunden

Die Kostenerstattung für diese Impfungen kann vorab bei der Krankenkasse angefragt werden.

## **Kaum Impfmüdigkeit unter den Eltern**

Die Möglichkeit, ihre Kinder vor solchen Krankheiten durch Impfungen zu schützen, ergreifen heutzutage viele Eltern. Nur 2 % gaben bei der Umfrage an, ihre Kinder gar nicht zu impfen.<sup>4</sup> Um die Kleinen bestmöglich zu schützen, sollten Eltern ihren Kinder- und Jugendarzt möglichst frühzeitig auf die unterschiedlichen Meningokokken-Impfungen ansprechen.

Weitere Infos unter **[www.meningitis-bewegt.de](http://www.meningitis-bewegt.de)**.

### **Über „Meningitis bewegt.“**

Die von GSK initiierte Aufklärungskampagne „Meningitis bewegt.“ schafft seit 2016 Awareness für Meningokokken-Erkrankungen und den bestmöglichen Schutz durch Impfungen in Deutschland. Mit den Bildern der kleinen Isabella – einem Mädchen, das mit sieben Monaten an einer Meningokokken-Sepsis erkrankte und Folgeschäden davontrug – konnten noch mehr Eltern erreicht werden. Dieser Ansatz wurde gemeinsam mit Forschern, Ärzten, Betroffenen und Eltern entwickelt.

NP-DE-MNX-PRSR-200005; 07/2020

### Ihre Ansprechpartner:

#### **Malik Riaz Hai Naveed, Complementary Worker on behalf of GSK, Communications Manager Impfstoffe**

Tel., +49 163 7434044, E-Mail: [malik.x.hainaveed@gsk.com](mailto:malik.x.hainaveed@gsk.com)  
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, Prinzregentenplatz 9, 81675 München

#### **Sophie Klünemann, Agentur-Kontakt** (Weitere Informationen und umfangreiches Bildmaterial)

Tel.: 0221 92 57 38 40, E-Mail: [s.kluenemann@borchert-schrader-pr.de](mailto:s.kluenemann@borchert-schrader-pr.de)  
Borchert & Schrader PR GmbH, Antwerpener Straße 6-12, 50672 Köln

---

<sup>1</sup> Deutschlandweite Elternumfrage zu Meningokokken-Impfungen, 1.000 Teilnehmer, Ipsos on behalf of GSK. 19.06. – 26.06.2020.

<sup>2</sup> Deutschlandweite Elternumfrage zu Meningokokken-Impfungen, 1.000 Teilnehmer, Ipsos on behalf of GSK. 19.06. – 26.06.2020.

<sup>3</sup> Deutsches Grünes Kreuz: „Häufige Fragen und Antworten zu Meningokokken-Erkrankungen“. Verfügbar unter: <https://bit.ly/2X7aroA>. Juli 2020.

<sup>4</sup> Deutschlandweite Elternumfrage zu Meningokokken-Impfungen, 1.000 Teilnehmer, Ipsos on behalf of GSK. 19.06. – 26.06.2020.